

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Mössingen

Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Pfungstwasen Nord“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) und frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Mössingen hat am 20.04.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Pfungstwasen Nord“, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, einen Bebauungsplan zusammen mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO (Landesbauordnung) aufzustellen und im Regelverfahren, mit Umweltbericht, durchzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren gemäß § 13b BauGB wurde mit diesem erneuten Aufstellungsbeschluss aufgehoben.

Das Plangebiet, mit einer Gesamtfläche von ca. 2,16 ha, befindet sich im Südwesten des Stadtteils Belsen und ist dem nachfolgenden abgedruckten Kartenausschnitt zu entnehmen. Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 07.03.2020.

PLAN

Ziel und Zweck der Planung

Die Nachfrage nach Wohnbauplätzen ist in Mössingen sehr groß. Zielsetzung des Bebauungsplanverfahrens ist es, ein qualitativ hochwertiges Wohngebiet zu schaffen, welches der Nachfrage nach Wohnbauflächen gerecht wird. Das Angebot unterschiedlicher Wohntypologien – Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser – soll in einer harmonischen Mischung und Nachbarschaft zueinander die verschiedenen Wohnbedürfnisse befriedigen.

Frühzeitige Unterrichtung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. In der gleichen Sitzung am 20.04.2020 hat der Gemeinderat dem Städtebaulichen Konzept als Grundlage für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Planunterlagen vom 07.03.2020 mit Geltungsbereich und städtebaulichem Konzept liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit von

Montag, 11.05.2020 bis einschließlich Mittwoch, 17.06.2020

im Rathaus Mössingen, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, Flurbereich im 3. Obergeschoss, während der folgenden Öffnungszeiten aus:

Vormittags:

Montag bis Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr außer am 22.05.2020

Nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch:

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr außer am 13.05.2020

Zur Einsichtnahme der Pläne wird das Rathaus geöffnet für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Dazu ist eine Anmeldung im Kölle-Saal, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, zugänglich vom Rathaus-Vorplatz erforderlich. Falls vorhanden bitte Corona-Schutzmasken mitbringen.

Die Öffentlichkeit hat hier die Gelegenheit Auskunft über Inhalt, Zweck und Auswirkungen der vorgesehenen Planung zu erhalten. Gleichzeitig besteht telefonisch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. In dem o.g. Zeitraum können – schriftlich oder mündlich (auch telefonisch) – Stellungnahmen bei der Stadt Mössingen abgegeben werden.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung sowie die oben genannten Unterlagen werden zusätzlich während des Zeitraums der frühzeitigen Unterrichtung ins Internet unter Wirtschaft & Bauen/Stadtentwicklung/Beteiligungsprozesse auf der Homepage der Stadt Mössingen eingestellt. Wir bitten Sie, von diesem Angebot bevorzugt Gebrauch zu machen.

Soweit jemand das Rathaus wegen gesundheitlicher Bedenken nicht betreten kann oder betreten möchte und ihm die Einsicht im Internet nicht ausreicht, senden wir ihm die Unterlagen im Rahmen der Möglichkeiten gerne auch digital zu. Sie erreichen uns telefonisch unter 07473/370 341, per E-Mail unter a.deining@moessingen.de und schriftlich unter Stadtverwaltung Mössingen, Sachgebiet Stadtentwicklung, Umwelt, Liegenschaften, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, 72116 Mössingen.

Hinweis: Diese Öffentlichkeitsbeteiligung stellt noch nicht die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB dar. Diese wird zu gegebener Zeit gesondert bekannt gegeben.

Mössingen, den 28.04.2020

Martin Gönner,
Bürgermeister